

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahtsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahtsblatt-Kommission
Band: 67 (2011)

Vorwort: Vorbildlich und Grenzen überschreitend
Autor: Ogi, Adolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

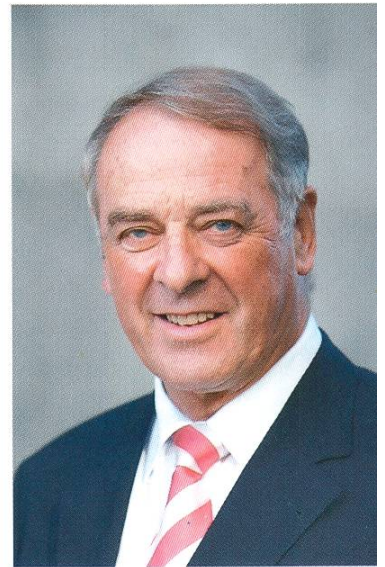
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorbildlich und Grenzen überschreitend

Rheinfelden bleibt in meiner Erinnerung eine besondere und charmante Schweizer Stadt. Ihre Lage am kräftigen, grünen Rhein ist hervorragend geeignet, den Blick über Grenzen zu werfen, weltoffen zu sein, Brücken zu bauen. Das alles tut Rheinfelden in vielen Bereichen. Was mich aber als ehemaliger Energieminister besonders freut: Sie tut es vor allem auch im Energiebereich. Rheinfelden ist selbstverständlich eine zertifizierte Energiestadt, also eine von den bereits über 200 vorbildlichen Schweizer Gemeinden, die über das Normale hinaus gute und bewusste Energieprojekte realisieren. Wenn man direkt neben einem der stolzesten Wasserkraftwerke des Rhein liegt, könnte man die Energiefrage «gsorget» geben. Das tut Rheinfelden aber überhaupt nicht, sondern gibt im Gegenteil noch einen drauf. Die Stadt trägt massiv zum Energiesparen und zur Energieeffizienz bei. In Rheinfelden gilt bei Neuüberbauungen und Sanierungsprojekten minimal der MINERGIE-Standard, die stadteigenen Bauten werden sogar in MINERGIE-P erstellt. Vorbildlich wird die Abwärme der Kläranlage genutzt, sie versorgt 1500 Haushalte mit Warmwasser. Tempo 30 wird auf 60 Prozent der Gemeindestrassen durchgesetzt und die Erschliessung an den öffentlichen Verkehr ist optimal gelöst. Das sind nur einige Beispiele eines pfiffigen Umgangs mit Energie und mit innovativen Technologien. Typisch Rheinfelden also. Und typisch auch, dass man all dies gemeinsam mit der badischen Schwesterstadt ennet des Rheins tut. Gerade in Energiefragen ist Brückenschlagen eine absolute Notwendigkeit: Man zieht für gemeinsame Ziele – hier für eine nachhaltige Energieversorgung – am selben Strick. Und glaubt daran, dass man so gute Lösungen realisieren kann. Viel mehr braucht es nicht. Bravo!



Adolf Ogi
Alt Bundesrat